

# Beschwingtes Jubiläum von «Jazz Point»

glarus24.ch

Von: Ruth Zweifel

Die Verantwortlichen des Kulturvereins «Gemeindestube» schaffen es immer wieder, saisonale Fixpunkte in ihrem Programm festzusetzen. So ist es schon zur schönen Tradition geworden, dass jeweils im Januar das Konzert mit der Formation «Jazz Point» stattfindet. Und am vergangenen Samstag schon zum 20. Mal.



Nach Anfängen in der legendären Jazzformation «Glarona Jazz Tigers Bigband» und weiteren Schweizer Bands, entschied sich der leidenschaftliche Posaunist Matthias Jenny, eine eigene Formation zu gründen. Und so kam es, dass im Saal des ehemaligen Hotels «Schönengrund» in Schwanden 1991 das erste Konzert schon damals begeisterte. Mit dabei seit der ersten Stunde – und dies bis heute – seine Musikerkollegen Hans Brunner am Schlagzeug und Edy Kieser mit seinem Banjo. Die Frontplätze mit Trompete, Saxofon und Gesang wie auch der Bassist in der Rhythmusgruppe erfuhren im Laufe der Jahre verschiedene Wechsel.

## 20-Jahr-Jubiläum

Am Jubiläumskonzert vom vergangenen Samstagabend war der Saal im Gemeindezentrum Schwanden bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Mit treuen Gästen, die die ganzen 20 Jahre über in ihren Agenden festgeschrieben haben, dass im Januar der «Real Dixieland-Jazz»-Anlass zum Tanz ruft. Nicht nur die Glarner Musiker sind im Verlauf der vergangenen 20 Jahren zu «golden ager» herangereift, auch ihr Publikum hat mit ihnen mitgezogen.

Und alle wirbeln auf der Tanzfläche nach wie vor im jugendlichen Schwung herum, wie auch die Musiker in keiner Weise von ihrem kraftvollen und subtilen Spiel auch nur im Geringsten eingebüsst hätten.

Die heutige Formation überzeugt mit einem harmonischen, farbenreichen Spiel des traditionellen Dixielands, der in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts seinen Siegeszug von New Orleans im Süden von Amerika bis hinauf in den Norden nach Chicago und New York antritt. So prägte die Band in den vergangenen Jahren unter ihrem Leader Matthias Jenny ihren unverkennbaren Sound, der eingängig ist und auch immer wieder überrascht durch fantasievolle und gekonnt vorgetragene Solo-Improvisationen.

Ein vergnügter Abend fand zur späten Stunde wie gewohnt leider einmal mehr ein Ende, doch in der Gewissheit, dass sich im Januar 2012 zum 21. Mal alle wieder am selben Ort beim Tanz zum Sound der «Jazz Point»-Band treffen werden.